

Pressemappe: Information und Technik Nordrhein-Westfalen

22.04.2024 | 13:20:00 | ID: 39246 | Ressort: [Landwirtschaft](#) | [Agrarwirtschaft](#)

NRW-Industrie: Absatzmenge von alkoholhaltigem Bier in 2023 um 1,2 Prozent gesunken - alkoholfreies Bier um 21,5 Prozent gestiegen

Düsseldorf (agrar-PR) - In den 31 Brauereien (mit mindestens 20 Beschäftigten) Nordrhein-Westfalens wurden im Jahr 2023 insgesamt 16,2 Millionen Hektoliter alkoholhaltiges Bier aus Malz (ohne Biermischgetränke) gebraut. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anlässlich des Tages des Deutschen Bieres am 23. April 2024 mitteilt, waren das 1,2 Prozent bzw. 189 000 Hektoliter alkoholhaltiges Bier weniger als 2022. In 22 Brauereien in NRW wurden im Jahr 2023 zudem 1,2 Millionen Hektoliter alkoholfreies Bier produziert. Hier gab es gegenüber 2022 einen Anstieg der Absatzmenge um 21,5 Prozent. Rein rechnerisch entfielen damit im Jahr 2023 auf jede volljährige Person Nordrhein-Westfalens etwa 108 Liter alkoholhaltiges und acht Liter alkoholfreies Bier.

Alkoholhaltiges Bier: Absatzmenge seit 2015 um neun Prozent gesunken – Absatzwert um fast 16 Prozent gestiegen

Der Absatzwert des im Jahr 2023 produzierten alkoholhaltigen Bieres lag nominal bei 1,64 Milliarden Euro (+8,0 Prozent gegenüber 2022). Die nordrhein-westfälischen Brauereien erzielten somit einen durchschnittlichen Absatzwert von 1,01 Euro je Liter. Dieser war um 9,3 Prozent höher als 2022 (damals: 92 Cent je Liter). Gegenüber dem Jahr 2019 sank die Menge um 1,5 Millionen Hektoliter bzw. 8,6 Prozent, während der Absatzwert nominal um 109 Millionen Euro (+7,1 Prozent) stieg. Verglichen mit 2015 sank die Menge um 1,6 Millionen Hektoliter (-9,0 Prozent), während der Absatzwert um 225 Millionen Euro (+15,9 Prozent) stieg.

Produktion von alkoholfreiem Bier und alkoholfreien Biermischgetränken über ein Fünftel gegenüber 2022 gestiegen

Anders verhielt es sich bei der Produktion von alkoholfreiem Bier und alkoholfreien Biermischgetränken im Jahr 2023. In 22 NRW-Brauereien wurden 1,2 Millionen Hektoliter (+215 000 Hektoliter bzw. +21,5 Prozent gegenüber 2022) alkoholfreies Bier und alkoholfreie Biermischgetränke mit einem Absatzwert von 133 Millionen Euro (+35 Millionen Euro; +35,9 Prozent) gebraut. Der durchschnittliche Absatzwert stieg hier im letzten Jahr von 98 Cent auf 1,10 Euro je Liter; ein Plus von 11,9 Prozent. Gegenüber dem Jahr 2019 stieg die Menge um 173 000 Hektoliter bzw. 16,6 Prozent und der Absatzwert nominal um 38 Millionen Euro (+39,8 Prozent). Verglichen mit 2015 stieg die Menge um 206 000 Hektoliter (+20,4 Prozent), während der Absatzwert um 47 Millionen Euro (+54,7 Prozent) stieg.

NRW-Anteil an der bundesdeutschen Produktion ist leicht gestiegen

Deutschlandweit wurden im Jahr 2023 nach vorläufigen Ergebnissen 72,6 Millionen Hektoliter (+4,6 Prozent) alkoholhaltiges Bier mit einem nominalen Absatzwert von 6,4 Milliarden Euro (+6,3 Prozent) und 5,5 Millionen Hektoliter (+15,9 Prozent) alkoholfreies Bier und alkoholfreie Biermischgetränke mit einem nominalen Absatzwert von 537 Millionen Euro (+35,5) produziert. Der Anteil Nordrhein-Westfalens an der bundesdeutschen Produktion von alkoholhaltigem und alkoholfreiem Bier ist mit 22,4 und 22,1 Prozent (2022 waren es 21,6 und 21,1 Prozent) leicht gestiegen. Über die Hälfte (61,8 Prozent) des in NRW produzierten alkoholhaltigen und alkoholfreien Bieres wurde in Betrieben des Regierungsbezirks Arnsberg gebraut.

Die genannten Ergebnisse beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. Die Produktion von Klein- und Hausbrauereien ist hier nicht enthalten. Mit der Position alkoholfreies Bier wird in der Statistik alkoholfreies Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 Prozent Volumen oder weniger und alkoholfreie Biermischgetränke erfasst. Der Wert der zum Absatz bestimmten Produktion wird unter Zugrundelegung des im Berichtszeitraum erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreises ab Werk berechnet.

IT.NRW als Statistisches Landesamt erhebt und veröffentlicht zuverlässige und objektive Daten für das Bundesland Nordrhein-Westfalen für mehr als 300 Statistiken auf gesetzlicher Grundlage. Dies ist dank der zuverlässigen Meldungen der Befragten möglich, die damit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten. Aussagekräftige statistische Daten dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen. Sie stehen auch der Wissenschaft und allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Pressekontakt

Frau Tanja Bodenburg

Telefon: 0211 - 94492521 E-Mail: pressestelle@it.nrw.de

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen



[Information und Technik Nordrhein-Westfalen](#)

Mauerstraße 51 40476 Düsseldorf Deutschland

PF: 101105

Telefon: +49 0211 944901 Fax: +49 0211 442006

E-Mail: poststelle@it.nrw.de Web: www.it.nrw.de >>> [Pressefach](#)